



**Nutzungen und Strukturen**  
 nach Biotopwertliste (im Wirkraum mit Code-Nr.  
 ggf. ergänzt durch Typenkürzel der Biotopkartierung  
 oder Code des FFH-Lebensraumtyps)

- Acker/Feld (A)  
 A11 intensiv bewirtschafteter Acker
- Feldgehölz, Hecke, Gebüsch, Gehölzkultur (B)  
 B112-WH00BK mesophiles Gebüsch/Hecke  
 B113 Sumpfigebüsch  
 B116 Gebüsch/Hecke; Standort stickstoffreich/huderal  
 B12 Gebüsch/Hecke; mit gebildeten Arten  
 B13 stark verbuchte Grünlandbrache  
 B141 Schnitthecke; einheimische Arten  
 B12 Einzelbaum, Baumreihe; einheimische Arten; mittleres Alter  
 B13 Einzelbaum, Baumreihe; einheimische Arten; alt  
 B323 Einzelbaum, Baumreihe; gebildete Arten, alt  
 B412 Streubestand; mittleres Alter
- Gebüsch/Strauch/kleiner Baum
- Laubbaum
- Nadelbaum
- Obstbaum
- Fließgewässer (F)  
 F12 natürlich entstanden; stark verändert  
 F13 natürlich entstanden; deutlich verändert  
 F15-FW00BK natürlich entstanden; nicht oder gering verändert
- Grünland (G)  
 G11 Intensivgrünland, genutzt  
 G12 Intensivgrünland, brachgefallen  
 G221 mäßig artenreiche Feuch-/Nasswiese  
 G222-GN00BK artenreiche Feuch-/Nasswiese
- Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur (K)  
 K11 artenarm  
 K12 mäßig artenreich; frischer bis mäßig trockener Standort  
 K123-GH00BK mäßig artenreich; feuchter bis nasser Standort  
 K123-GH400 mäßig artenreich; feuchter bis nasser Standort  
 K133 artenreich; feuchter bis nasser Standort
- Laub(misch)wald (L)  
 L432-WQ Sumpfwald; mittleres Alter  
 L52-WN00BK gewässernaher Wald; mittleres Alter  
 L62 sonstiger standortgerechter Laubmischwald; mittleres Alter
- Nadel(misch)wald (N)  
 N712 strukturreicher Altersklassen-Nadelholzforst; mittleres Alter
- vegetationsfreie/-arme offene Bereiche (O)  
 O641 ebenerdige Abbaufläche; naturfern
- Freifläche des Siedlungsbereichs (P)  
 P21 Privatgarten; strukturreich
- Röhricht, Großseggenried (R)  
 R111-GRO0BK Schilf/Landröhricht
- Stillgewässer (S)
- Verkehrsfläche (V)  
 V11 Straßenverkehrsfläche; versiegelt  
 V31 unbefestigter Weg; nicht bewachsen  
 V32 unbefestigter Weg; bewachsen
- Waldmantel, Vorwald, spezielle Waldnutzungsform (W)  
 W12 Waldmantel; frischer bis mäßig trockener Standort  
 W21 Vorwald auf natürlichem Boden
- Siedlungsbereich (X)  
 X11 Dorf-, kernsiedlungs- und Wohngebiet  
 X12 Misch- und Kerngebiet  
 X132 Einzelgebäude im Außenbereich  
 X2 Industrie- und Gewerbegebiet

- Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope**
- Landschaftsschutzgebiet
  - LSG
  - B xy Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
  - \$ Geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

- Habitatfunktionen**
- Mn Tierarten, z.B.  
 Mn = Dunkler Wasserknopf-Artenbäuhling  
 Bf = Mäuselohr-Flehmutter  
 Rh = Rebhuhn  
 Kl = Klabber  
 St = Schafstelze  
 Darüber hinaus nicht verortbare Vorkommen von bedeutsamen Tierarten an zahlreichen Stellen im Untersuchungsgebiet

- Faunistische Funktionsbeziehungen**
- Biotopverbundfunktion (z.T. auch Fledermaus-Flugroute)
  - Biotopverbundfunktion, bedeutende Fledermaus-Flugroute

**Landschaftsbildfunktionen**

- Blickbezug

**Bezugsräume**

- Abgrenzung des Bezugsraums
- ① Nummer des Bezugsraums

1 = Hügelland westlich und südlich Ruhmannsfelden  
 2 = Teisnachau  
 3 = Talmulde bei Multernhäusl  
 4 = Siedlungsbereich Ruhmannsfelden  
 5 = Tal des Ruhmannsbachs  
 6 = Ackerreiches Hügelnd nördlich Ruhmannsfelden

**Konfliktkennzeichnung**

Nr. des Bezugsraums      Bezeichnung des Bezugsraums

6 Ackerreiches Hügelnd nördlich Ruhmannsfelden

B    H    Bo    W    --    L

mehrere Landschaftsfunktionen integrierende Funktion, daher bei Betroffenheit immer kompensationsrelevant (Ermittlung des Kompensationsbedarf durch Biotopwertverfahren)

Funktion planungsrelevant und betroffen; Kompensationsbedarf über Biotopfunktion abgedeckt

Funktion nicht planungsrelevant bzw. nicht in planungsrelevanter Weise betroffen

**Funktionskennzeichnung**

Biotopfunktionen       Wasserfunktionen  
 Habitatfunktionen       Klimafunktionen  
 Bodenfunktionen       Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

**Sonstige Darstellungen**

- technische Planung
- Bauprovisorium
- Wirkraum des Bauvorhabens
- Beeinträchtigungskorridor (bestehende B 11)
- Untersuchungsgebiet

**LANDSCHAFTSBÜRO PIRKL - RIEDL - THEUER**

BÜRO LANDSHUT: Pflanzweg 10 - 84034 Landshut  
 Tel.: 08712760000 - Fax: 2760060  
 info@landschaftsbuero.net

BÜRO DARMSTADT: Im Rosengarten 18 - 64367 Mühltal/Trailsa  
 Tel.: 061516603170 - Fax: 6508172  
 landschaftsbuero.da@t-online.de

**Tektur vom 30.08.2023**      S t u m p f l Baudirektor

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1.	Anpassung an die geänderte technische Planung	Aug. 2023	Hastlach

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau Am Schanz 2, Tel. 08519517-01, E-Mail: poststelle@bbaui.bayern.de		Unterlage Blatt Nr. Datum Zeichen	12.2   
Planfeststellung	Bearbeitet gezeichnet geprüft	März 2017 März 2017 März 2017	BR / HH HH Hölscher
Ortsumgebung Ruhmannsfelden			
Bau-km 0+000 bis Bau-km 3+340 B1_1320_1_161 - B11_1350_1,019			
Aufgestellt: Deggendorf, den 10.04.2017 Staatliches Bauamt			
R. Wufka, Ltd. Baudirektor			
Maßstab 1 : 5.000			
Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweise nicht geeignet)			